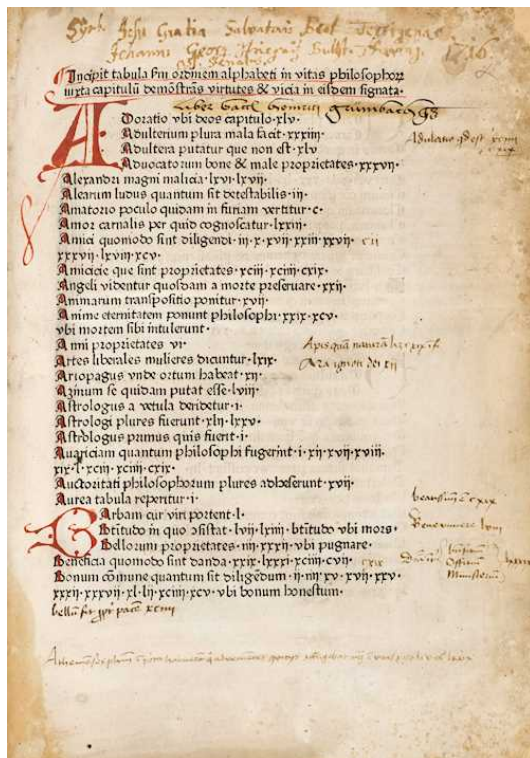




INKUNABELN -

Burley, Walter (Gualtherus Burlaeus).

De vita et moribus philosophorum.

Nürnberg, Friedrich Creussner, 30. Juni 1479. Folio. [1] w. Bl. (von alter Hand beschrieben), [75] Bll. Got. Typ., 35 Zeilen. Durchgehend rubriziert, mehrere Initialen in Rot. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. über Holzdeckeln, mit späteren Messingbeschlägen, Ecken und Schliessen (etwas berieben und gedunkelt).

GW 5787 - Hain/C. 4124 - BMC II, 451 - Goff B-1321 - BSB-Ink B-995 - Oates 1056 - Pellechet 3097 - Polain 941 - Bodmer B-612. - Seltene Ausgabe der erstmals um 1470 erschienenen "Sammlung von Viten antiker Schriftsteller (mit Excerpten aus ihren

Koller Auktionen - Lot 277

A192 Books - Monday 15 June 2020, 02.00 PM

Werken)..., eine Kompilation welche auf Diogenes Laertius, Vincentius Bellovacensis und anderen Quellen beruht" (GW). Behandelt werden u.a. Archimedes, Hermes, Homer, Plotin, Vergil und Zoroaster. Der englische Philosoph Walter Burley (1275-1337?) dozierte in Paris und Oxford, war Schüler und späterer Gegner des Duns Scotus und vermutlich Erzieher des späteren Königs Edward III. - BEIGEBUNDEN: 1. Hieronymus, (Pseudo-). Vitae sanctorum patrum, sive Vitas patrum. Köln, Conrad de Homborch Winters, um 1481-82. [8] Bll. Manuskript einer zeitgenössischen Hand, [1] w. Bl., [156] Bll. (ohne d.l.w.). Got. Typ., zweispaltiger Druck, 41 Zeilen, durchgehend rubriziert. - GW M50870 - Hain/C. 8589 - BMC I, 251 - Goff H 203 - Oates 678 - Polain 3990 - Nicht im BSB-Ink. - 2. Martyrologium. Viola sanctorum. Augsburg, Johann Keller, 1482. [1] w. Bl., [118] Bll. Got. Typ., 31 Zeilen, durchgehend rubriziert, 4 Maiblumeninitialen. - GW M21476 - Hain/C. 10868 - BMC II, 360 - Goff M 334 - BSB-Ink V, 222. - Einer von nur 5 bekannten Drucken Kellers. - Sammelband mit drei seltenen Drucken. - Vorsatzblatt mit Marginalien von alten Händen. - Durchgehend etwas fleckig in Ober- und Unterrand, wenige hinterlegte Randdefekte, einige alte Marginalien.

CHF 8 000 / 12 000

€ 8 250 / 12 370

